

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.08.2008
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:44 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesenheit:

Frau Ackermann, Barbara	CDU	
Herr Backes, Björn	SPD	
Frau Dr. Baumann, Petra	B 90 / Die Grünen	
Herr Prof.Dr. Dingeldein, Heinrich	FDP	
Herr Jannasch, Manfred	CDU	in Vertretung von Frau Schaffner
Herr Metz, Peter	Marburger Linke	
Herr Dr. Musket, Ralf	SPD	
Herr Scherer, August	CDU	
Frau Sell, Sonja	SPD	
Frau Dr. Therre-Staal, Elke	B90/Die Grünen	

Anwesend waren

vom Magistrat:	Herr Oberbürgermeister Vaupel Herr Bürgermeister Dr. Kahle
von der Verwaltung:	Herr Rau – Stadtwerke Marburg Consult Herr Jahnke – Stadtwerke Marburg Consult Herr Nützel – FD Stadtplanung Herr Dr. Ferdinand – FD Stadtgrün, Umwelt und Natur Herr Friedrich - Geschäftsstelle
als Gäste für die Agenda-AGs:	Herr Gerhard Haberle – AG Nachhaltige Stadtteilentwicklung
weitere Gäste	Herr Dr. Uchtmann - MBL Herr Onselrann Herr Schumacher Herr Bergmann Herr Ries Frau Kaufmann – Oberhessische Presse Herr Engelhardt - MNZ

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung erheben sich keine Bedenken.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.06.2008

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Bericht(e) aus den Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21

Der Sprecher der AG – Herr Gerhard Haberle – berichtet, dass sich die AG Nachhaltige Stadtteilentwicklung gemeinsam mit der AG Ökologie getroffen habe. Im Vordergrund der derzeitige Diskussion in den AG´s stehe die Planung zu der Bebauung am Erlenring. Hierzu wollen sich beide AG´s in einem Folgetermin (voraussichtlich September/Oktober) weiter austauschen.

TOP 3 Aktualisierung der Fahrpläne für die Universitätsstadt Marburg zum Fahrplanwechsel am 14.12.2008

Vorlage: VO/0525/2008

Oberbürgermeister Egon Vaupel und Herr Christoph Rau, Stadtwerke Marburg Consult, erläutern den Hintergrund und die Einzelheiten zu der Fahrplanaktualisierung.

Von den Stadtverordneten wird allgemein angeregt, sich beim RMV dafür einzusetzen, dass der Fahrplanwechsel künftig nicht in der Adventszeit erfolgt. Vorgesprochen wird der 02. Januar. Christoph Rau erläutert hierzu, der Termin des Fahrplanwechsels sei vom RMV vorgegeben und entspreche dem internationalen Termin für alle Verkehrsbetriebe.

Fragen betreffen u.a.:

- die Einbindung der Ortsbeiräte - hierzu führt Christoph Rau aus, dass diese im Rahmen der Erstellung des Nahverkehrsplans mit eingebunden werden,
- den Anschluss der Ortsteile an den Hauptbahnhof – dies sei berücksichtigt worden,
- die Ausleuchtung der Fahrpläne. Hierzu führt die Stadtverordnete Frau Dr. Baumann aus, dass bereits im Jahr 2007 im Ausschuss angeregt worden sei, die Fahrpläne mit Licht auszustatten. Damals sei zugesichert worden, dass versuchsweise die Haltestelle "Am Teich" mit einer solargestützten LED-Leuchte ausgestattet werden sollte. Bisher sei dies nicht erfolgt. Hierzu führt Herr Robby Jahnke (Stadtwerke Marburg Consult) aus, dass inzwischen die Beleuchtung an den Wartehäuschen installiert sei. Als Anregung berichtet der Stadtverordnete Herr Janasch von Fahrplanbeleuchtungen mit Batteriebetrieb. Bei diesen könne durch die Betätigung eines Druckknopfes Licht angeschaltet werden.

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

**TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Marburg
Beschluss zur Teiländerung des Flächennutzungsplanes Nr. 5/8 im Bereich des Stadtteiles Ockershausen, Tierbestattungsstelle
Vorlage: VO/0420/2008**

Bürgermeister Dr. Franz Kahle erläutert, die Vorlage sei vor der Beratung im Ausschuss an den Ortsbeirat Ockershausen verwiesen worden. Die Vorlage werde daher bis zur Vorlage des Votums des Ortsbeirates zurückgestellt.

**TOP 5 Antrag der MBL-Fraktion betr. Windenergienutzung
Vorlage: VO/0184/2008**

Bürgermeister Dr. Franz Kahle führt aus, dass sich der Magistrat in einem intensiven Abstimmungsprozess mit dem Regierungspräsidium befinde, um weitere Vorrangflächen für Windenergienutzung im neuen Regionalplan aufzunehmen. Die Nutzung der Windenergie sei für die Stadt Marburg von großer Bedeutung und solle nach Möglichkeit ausgebaut werden.

Nach Diskussion zieht der Stadtverordnete Dr. Uchtmann den Antrag zurück.

**TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion betr. Kein Ausbau von weiteren Windrädern in Marburg
Vorlage: VO/0308/2008**

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen (CDU) bei 7 Nein-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke, FDP) zur Ablehnung empfohlen.

Aussprache wird angemeldet.

**TOP 7 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Selbstverpflichtung aus dem Klimabündnis umsetzen
Vorlage: VO/0305/2008**

Zur Sache führt u.a. der Stadtverordnete Dr. Ralf Musket aus, Leitbilder seien bereits von der Arbeitsgruppe Energie der Lokalen Agenda 21 erarbeitet worden. Ein neues Leitbild sei deshalb nicht notwendig.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme (Marburger Linke) bei 9 Nein-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, CDU) zur Ablehnung empfohlen.

Aussprache wird angemeldet.

TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion betr. Investitionsplanung für energieoptimierte Sanierungsstrategie entwickeln
Vorlage: VO/0306/2008

Der Stadtverordnete Janasch erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Die Stadtverordnete Sonja Sell verweist auf den kommunalen Energiebericht.

Bürgermeister Dr. Franz Kahle ergänzt, der gewünschte Maßnahmenkatalog sei bereits zu den letzten Haushaltsberatungen vorgelegt worden.

Der Beschlusstext erhält folgende Fassung: (Änderungen: kursiv und fett)

"Der Magistrat wird gebeten, ***weiterhin im Rahmen des Energie- oder Gebäudeberichts*** für den städtischen Gebäudebestand systematische Schwachstellenanalysen durchzuführen, die aufzeigen, wo in den kommenden Jahren wie viel Investitionsbedarf für Sanierungsmaßnahmen voraussichtlich bestehen wird. Die energetischen Maßnahmen sind dabei besonders hervorzuheben. (z.B. Erstellung eines umfänglichen Katasters für alle Heizungsanlagen und Energieausweise mit Angaben zu den bauphysikalischen, heizungs- und lüftungstechnischen Daten sowie zu den Stromverbrauchern)."

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9 Antrag der CDU-Fraktion betr. Energetische Vorgaben für städtische Wohnbaugesellschaften
Vorlage: VO/0307/2008

Oberbürgermeister Vaupel führt aus, dass die GeWoBau in den letzten Jahren umfangreiche Investitionen für die energetische Optimierung des Wohnungsbestandes unternommen habe. Er schlägt vor, dass die CDU-Fraktion sich von einem Mitarbeiter der GeWoBau das Konzept für die energetische Optimierung erläutern lässt und den Antrag bis dahin zurückstellt.

Nach diesen Ausführungen stellt die antragstellende Fraktion den Antrag zurück.

TOP 10 Antrag der CDU-Fraktion betr. Passivhausstandard
Vorlage: VO/0311/2008

Der Antrag erhält folgende Fassung (Änderungen fett und kursiv)

"Die Magistrat wird gebeten, ***weiterhin*** bei Neubauten bzw. Erweiterungen städtischer Gebäude, insbesondere im Schulbereich darauf zu achten, dass die Umsetzung in Form von Passivhausstandards erfolgt."

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11 Antrag der CDU-Fraktion betr. Intensivierung von Forschungsaktivitäten
Vorlage: VO/0314/2008

Nach Diskussion zieht die antragstellende Fraktion den Antrag zurück.

**TOP 12 Antrag der CDU-Fraktion betr. Klimaschutz - Transparenz im Haushalt
Vorlage: VO/0315/2008**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 13 Antrag der CDU-Fraktion betr. Klimaschutz durch Öffentlichkeitsarbeit
Vorlage: VO/0316/2008**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 14 Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr. Gelenkbusse
Vorlage: VO/0398/2008**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 15 Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr. Bessere Bahnanbindung der Universitätsstadt Marburg
Vorlage: VO/0500/2008**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 16 Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr. Asphaltaufschüttung bei Verkehrsinseln
Vorlage: VO/0501/2008**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 17 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Pflegepatenschaften für ein noch attraktiveres Stadtbild
Vorlage: VO/0505/2008**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 18 Antrag der CDU-Fraktion betr. Kreisverkehr am Wilhelmsplatz
Vorlage: VO/0534/2008**

Der Antragstext wird wie folgt geändert (Änderungen fett und kursiv)

"Der Magistrat wird gebeten, **wenn vorhanden** die Planungen zur Umgestaltung des Wilhelmsplatzes zu einem Kreisverkehr vorzulegen."

Der geänderte Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 19 Verschiedenes

Bürgermeister Dr. Franz Kahle weist auf zwei Veranstaltungen hin:

1. Aktionstag: 21.09.2008 – In die Stadt ohne Auto – Tag der Lahn
(Informationen unter: www.marburg.de Suchbegriff: "Aktionstag")

2. Stadtradeln

Am Aktionstag, 21.09.2008, soll die Aktion des Klimabündnisses "Stadtradeln" beginnen. Die Stadtverordneten sowie der Magistrat bilden mit radelwilligen Bürgerinnen und Bürgern ein Team. Alle Teams melden die gefahrenen Fahrradkilometer für ihr Team und ihre Stadt an den jeweiligen Koordinator einer Stadt – in Marburg wird die Koordination Herr Jochen Friedrich vom Fachdienst Stadtgrün, Umwelt und Natur übernehmen. Einzelheiten werden bei der nächsten Stadtverordnetenversammlung ausgelegt.

(Informationen unter: www.marburg.de Suchbegriff: "Stadtradeln")

Luftreinhalteplan – Entwurf liegt aus

Das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat den Entwurf für den Luftreinhalteplan erstellt. Der Entwurf kann vom 19.08. bis 18.09.2008 bei folgenden Stellen eingesehen werden:

Fachdienst Bauverwaltung, Barfüßerstraße 11, 1. OG, Zimmer 101,
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8-12 Uhr, Do: 15-18 Uhr

Fachdienst Stadtgrün, Umwelt und Natur, Rathaus, 2. OG, Zimmer 16,
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10-12 Uhr

Download

Der Entwurf ist in der Zeit vom 19.08. bis 18.09. auch als Download verfügbar
<http://www.marburg.de/detail/74259>

Einwendungen, Bedenken, Anregungen, Kommentare

In der Zeit vom 19. August 2008 bis einschließlich 2. Oktober 2008 können Einwendungen, Bedenken und Anregungen schriftlich an folgendes Ministerium gerichtet werden:

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Postfach 3109
65021 Wiesbaden

Marburg, 20.08.2008

Jochen Friedrich
Schriftführer